



Kuba exportiert Gesundheit – nicht Terror

Pressemitteilung von Heike Hänsel, 12. Januar 2021

„Die Ankündigung der USA, Kuba erneut auf die Terrorliste zu setzen, wie zuvor bereits die Huthi-Rebellen, ist eine der letzten ideologischen Zuckungen der Trump-Administration. Wir sprechen von der Administration eines Präsidenten, der mittlerweile im eigenen Land als Terrorist und Gefahr für die Demokratie gesehen wird. Kuba exportiert nicht Terror, sondern Gesundheit“, sagt Heike Hänsel, stellvertretende Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE im Bundestag. Hänsel weiter:

„Nicht nur der weltweite Einsatz kubanischer Ärzte seit Beginn der Corona-Pandemie in vielen Ländern, die diese Hilfe dringend benötigen, sondern auch die Entwicklung eines eigenen Corona-Impfstoffes zeigt die großen Verdienste dieses kleinen Landes. Auch für die Verhandlungen des historischen Friedensabkommens in Kolumbien war Kuba Gastgeber. Die Einstufung als Land, das Terror verbreitet, von einer Regierung, die selbst weltweit völkerrechtswidrige Drohnenmorde durchführt, ist blanker Hohn.

Die Bundesregierung muss diese unilaterale und willkürliche Maßnahme entschieden zurückweisen.

Darüber hinaus sollte sie die Chance des bevorstehenden Machtwechsels in den USA nutzen, um auf eine Verbesserung der Beziehungen zu Kuba zu drängen. Insbesondere die völkerrechtswidrige Sanktions- und Blockadepolitik, die von den USA zuletzt wieder weiter verschärft wurde, gehört endlich beendet.“